



Glattes Asphaltband überzieht nun die Oderberger Straße

FREIGABE DER KOMPLETT MODERNISIERTEN FAHRBAHN

» In Höhe von „Haus Berlin“ erfolgte am Donnerstag, dem 18. Mai, um 14 Uhr die Freigabe der Oderberger Straße für den öffentlichen Verkehr. Nach elf Monaten Bauzeit ist die Oderberger Straße in ihrem Abschnitt zwischen Berliner Straße und Straße des Friedens auf einer Länge von 390 Metern einschließlich des Stichweges komplett neugebaut – die Medien wurden umfassend erneuert, die Archäologen entdeckten, dokumentierten und sicherten zahlreiche historische Funde, schließlich erfolgte der grundhafte Neubau des Straßenkörpers. Am Ende wurden die Gehwege und der Übergang zum Grundstück am Bahndamm gestaltet.

Die Planungen für das Straßenbauvorhaben begannen bereits im Jahr 2004. Doch erst mit der Gewährung von Fördermitteln und deren Ausreichung durch den Landesbetrieb Straßenwesen in Eberswalde konnten die Bauarbeiten beginnen und die katastrophalen Fahrbahnzustände

beseitigt werden. Die Oderberger Straße gehörte zu den schlimmsten Huckelpisten Angermündes überhaupt. War früher deshalb Tempo 30 gar kein Problem, darf man gespannt sein, wie gesittet sich die Auto- und Kradfahrer künftig auf der Fahrbahn verhalten.

Die Fördermittel kommen aus dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden des Landes Brandenburg.

Michael-Peter Jachmann



Blick auf die fast fertige Oderberger Straße

Foto: Michael-Peter Jachmann

Literatur-Picknick in diesem Jahr schon am 20. Mai!

WEGEN DES DORFJUBILÄUMS IM JUNI WURDE DIE VERANSTALTUNG IN DEN VORMONAT VERLEGT

» Biesenbrow feiert 2017 den 725. Dorfgeburtstag – die Festwoche beginnt am Sonnabend, dem 24. Juni mit dem 12-Stunden-Theater „Die Heiden von Kummerow“ nach dem Roman von Ehm Welk, der in Biesenbrow – dem Kummerow seiner Bücher – geboren und aufgewachsen ist. „Eigentlich ist der Termin letzter Sonnabend im Juni Jahr für Jahr bereits fest besetzt – mit dem Literaturpicknick der Uckermärkischen Literaturgesellschaft, das immer in Biesenbrow stattfindet“, sagt Eckhard Kolle, Vorsitzender des Landkulturvereins Biesenbrow, der stets für einen Veranstaltungsort im Ort und die Betreuung der Teilnehmer sorgt. „Wegen der Festwoche haben wir den Termin in diesem Jahr vorverlegt auf den 20. Mai! Liebe Literaturfreunde, falls Sie bisher noch nicht von dieser Terminänderung erfahren haben, planen Sie noch ganz schnell für den 20. Mai um, packen Ihren Picknickkorb und kommen Sie am Nachmittag nach Biesenbrow. Diese Einladung gilt allen Literaturfreunden, die vielleicht sogar gern selbst zum Stift greifen und Geschichten oder Gedichte schreiben. Jedermann, der möchte, kann sein Werk beim Literaturpicknick den Teilnehmern zu Gehör bringen.“ Wo das Picknick stattfindet, bleibt wie immer bis zum Beginn ein Geheimnis –



Foto: Michael-Peter Jachmann

Zwischen Ehm Welks Geburtshaus und der Mühlenruine fand 2014 das Literaturpicknick statt. So weit draußen wird es in diesem Jahr nicht sein, verspricht Eckhard Kolle.

traditionell treffen sich die Teilnehmer am Gutshaus von Biesenbrow (Hofende 12). Sein Auto abstellen kann man auf dem Parkplatz vor der Kirche (Heidenstraße 9). Um 14 Uhr begrüßen der Vorsitzende der Uckermärkischen Literaturgesellschaft Dr. Diller und Eckhard Kolle die Literaturpicknicker am Gutshaus und geben den Veranstaltungsort bekannt, wohin gemeinsam gewandert wird. Der kann gleich um die Ecke sein, aber auch draußen, wie zum Beispiel in der Vergangenheit am Geburtshaus von Ehm Welk. Sollte das

Wetter nicht mitspielen und Regen drohen, dann gibt es auch ein schützendes Dach über den Köpfen. „Selbst bei einem überraschenden Schauer werden wir nicht nass, weil das Dach gleich neben dem Picknickplatz Schutz bieten würde“, beruhigt Eckhard Kolle ängstliche Gemüter. Seinen Picknickkorb sollte jeder wohlgefüllt mitbringen – und so manch leckerer Kuchen oder anderes wird untereinander auch ausgetauscht.

Michael-Peter Jachmann

Blumen für Befreier vom mörderischen Nazisystem

VERTRETER DER STADT, BÜRGER UND ANGEHÖRIGE DEMOKRATISCHER PARTEIEN IN STILLEM GEDENKEN

» Zum Gedenken der Befreiung von der Nazidiktatur und des Endes des 2. Weltkrieges am 8. Mai 1945 fanden sich 72 Jahre später Vertreter der Stadt Angermünde, der demokratischen Parteien, von Vereinen der Stadt und

Angermünder Bürger am Friedenspark ein, um die Befreier zu ehren und der Opfer zu gedenken. An jenem Ort, wo noch im Februar 1945 verbrecherische SS-Angehörige Wehrmachtssoldaten bestialisch ermordeten und schändeten,

weil die versuchten, sich durch Fahnenflucht ihr Leben in dem immer sinnloser werdenden Krieg, im aussichtslosen Kampf gegen die vorrückenden Befreier zu bewahren. Hier wurden nach Ende des Krieges das Sowjetische Ehrenmal und der Gedenkstein „Die Toten mahnen die Lebenden“ errichtet.

Christian Radloff als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Angermünde – er vertrat den im Urlaub befindlichen Rathauschef Frederik Bewer – und Stadtverordnetenvorsteher Olaf Theiß legten für die Stadt bei feuchtgrauem Wetter ein Gebinde und Blumen sowohl am Sowjetischen Ehrenmal als auch am Gedenkstein ab. Ihnen schlossen sich die weiteren Anwesenden an, nachdem Christian Radloff sich mit einigen Worten des Gedenkens an sie gewandt hatte.

Michael-Peter Jachmann



Foto: Michael-Peter Jachmann

Die Toten mahnen die Lebenden – an diesem Gedenkstein ehrte das Ehepaar Fichtmüller aus Frauenhagen die Opfer des Nazisystems.

Munitionssuche beendet

» Von Januar bis Ende April 2017 wurde im Kirchenwald von Angermünde, Revier Gehegemühle, nach Munition aus dem 2. Weltkrieg durch die Firma GfLK GmbH gesucht.

Dabei wurden ca. 17 ha Wald abgesucht und folgende Kampfmittel geborgen:

- 124.813 Stck. Handwaffenmunition
- 165 Stck. Nahkampfmittel wie Handgranaten, Gewehrspreng- und Panzergranaten sowie Panzerfäuste
- 4 kg Sprengmittel
- 1.850 Stck. Zündmittel (dazu zählen u.a. Sprengkapseln, Übertragungsladungen und Hülsen bis Kaliber 2 cm)
- 1.839 Stck. Granaten im Kaliber 2 cm bis 5 cm (dies waren in der Masse 2 cm Spreng- und Panzergranaten)
- 2 Stck. Granaten im Kaliber über 5 cm bis 10,5 cm
- 2 Stck. Granaten im Kaliber über 10,5 cm bis 15 cm
- 1 Stck. Panzerabwehrrakete („Panzerschreck“)
- 140 Stck. Zünder
- 5 Stck. militärische Pyrotechnik
- 14 Stck. Treibladungen (Hülsen der Kaliber 3,7 cm und 7,5 cm)
- 4.377 Stck. Bruchstücke (mit Sprengstoff behaftete Teile von Granaten der Kaliber 2 cm, 7,5 cm und 15 cm)
- 14 Stck. Waffen
- 125 Stck. Waffenteile.

Dazu kommen noch ca. 670 kg Munitionsschrott wie Splitter ohne Sprengstoffanhaftungen, Hülsen und Verpackungen.

Somit ergab sich ein Gesamtgewicht von ca. 6,2 Tonnen Fundmunition, die in den vier Monaten geborgen wurden. Von den 6,2 Tonnen konnten etwa 5,1 Tonnen abtransportiert werden. Die restlichen 1,1 Tonnen, die aufgrund der Verwitterung nicht sicher abtransportiert werden konnten, wurden am 14.02. und am 26.04.2017 vor Ort durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst der Polizei gesprengt.

Kabarett Schwedter Stechäpfel: „Alles – außer Sex“

AM 25. JUNI, 15 UHR IN DER KLOSTERKIRCHE ANGERMÜNDE

» Alles, außer Sex ist möglich im Kurhotel in Schwedt! Das wird ganz neu eröffnet. Natürlich in einem renommierten Gebäude: im ehemaligen Rathaus. Das soll zwar 2017 abgerissen werden...aber die Brandenburger lassen sich bekanntlich Zeit mit ihren Bauvorhaben. Und die Provinz macht nach, was der BER vormacht... Also kann noch eine ganze Generation angekränkelter Schwedter und Nichtschwedter kuren! Und gekurt muss werden, denn die Gesellschaft stagniert. Wir stehen vor der Wahl – ja vor der auch, aber eigentlich vor der Frage: Revolution oder Kur? Was hilft?! Die „Schwedter Stechäpfel“ meinen: eine Kur! Die Politikmüden und Trotzigigen nehmen überhand! Eine Therapie ist dringend notwendig: zu welcher Gruppe gehöre ich und wie entscheide ich mich bei der



Foto: Schwedter Stechäpfel

Bundtagswahl – richtig! Das heißt so, dass es mir hinterher nicht wieder leid tut! Das und viele andere und regionale

Wehwehchen treibt die Kabarettgruppe aus der Bürgerbühne Schwedt rund um die Uckermark herum. Sie haben übrigens auch einen General-schuldigen für die allgemeine Misere gefunden! „Putin

ist an allem schuld!“ Der Meinung sind Sie nicht?! Dann lassen Sie sich auf humorvolle Weise im neuen Programm von diesen und anderen Absurditäten überzeugen! Denn: Sie bekommen alles – außer Sex!

INFO

www.schwedterstechaeffel.de
Kartenvorverkauf: Touristinfo
Angermünde, Brüderstraße,
Ø 03331/297660

Auf Sommer hoffend

SAISONSTART IM STRANDBAD WOLLETTZSEE IN ANGERMÜNDE

» Das Strandbad Wollettsee eröffnete am 15. Mai die Badesaison und lädt Jung und Alt herzlich zum Besuch ein. Spiel- und Klettergeräte, Steganlage, Sprungturm, Volleyballplätze, Liegewiese und auch der Bootsverleih bieten vielfältige Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung. Der Eintritts- und Imbisskiosk wird durch „Torstens Imbiss“ betrieben. Der Inhaber Herr Torsten Stüwer verspricht den Gästen ein abwechslungsreiches Imbissangebot. Die Eintrittspreise gestalten sich wie folgt:

Erwachsene:	3,00 €
Kinder (ab 4 J.), Auszubildende,	
Schwerbeschädigte:	1,00 €
Gruppen,	Ermäßigung
Sozialpassinhaber:	je 50 %

Daneben besteht die Möglichkeit, günstige Jahreskarten zu erwerben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 bis 19:00 Uhr
Wochenende: 09:00 bis 19:00 Uhr

In den Monaten Juni bis August öffnet das Strandbad täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr mit letztem Einlass 30 Minuten vor Schlusszeit. Witterungsbedingt können die Öffnungszeiten reduziert werden. Sonderveranstaltungen sind auf der Stadtseite im Internet nachzulesen. Die Saison endet am 15. September. Auf einen schönen Sommer hoffend, verbleibt



Foto: Stadtverwaltung

Angermünde rockt

BANDS UND IHRE MUSIK AM 27. MAI AM MÜNDESEE

» Der Angermünder Kulturverein e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Brandenburgischen Rockmusikerverband e. V. zum dritten mal „Angermünde rockt“. Los geht es am 27. Mai ab 18:00 Uhr an der Seepromenade Mündesee. Auch in diesem Jahr präsentieren sich vier Bands aus dem ganzen Land Brandenburg. Es spielen an diesem Abend P.O.G.O. Rockband (Classik-rock-Coverband), John Apart (Pop-Duo, Sieger Localheroes Brandenburg, 3. Platz Bundeswettbewerb Localheroes), Kesh (RockPopRap) und Band „four feel fine“ aus Angermünde (Rock, Blues). Das kleine, feine und aus musikalischer Sicht vielfältig besetzte Rockkonzert bietet nach den tollen Erfolgen der letzten Jahre ein Konzerterlebnis für alle von Musik begeisterten Fans in Angermünde und Umgebung. Der Eintritt kostenlos!

Christina & POGO Rockband

Die Pogo-Rockband wurde 2008 in Belgiz gegründet. Die gestandenen Musiker, welche sich nach Ihrem Probenort (einem Belziger Jugendzentrum) nennen, werden seit 2017 durch Christina als Frontfrau ergänzt. Zum Programm gehören, neben einigen wenigen eigenen Songs, vor allem Musik von Kollegen aus der ganzen Welt und aus verschiedenen Zeiten. Da sind mal die Box Tops mit „The Letter“ von 1967 und dann The Ting Tings mit „Shut up and let me go“ von 2008 zu hören. Auch deutschsprachige Musik z. B. von Udo Lindenberg werden in einer kleinen Double-Show performt.



John Apart

„Es sollte ein „Name“ sein, ein Vor- und Nachname.“ „Apart“, nach Duden auch „unkonventionell, originell, smart, geschmackvoll“. Das sind die Attribute, die den Klang und das Auftreten des Popduos aus Potsdam beschreiben. Maximilian Sterr und Felix Noster sind das kreative Gerüst und das Herz des Projekts, welches seit 2009 besteht. Im Juli 2013 veröffentlichten John Apart ihr erstes Album „Das war nicht geplant“, damals noch zu dritt. Seit einer Neuformation im Herbst 2014 sind Sterr und Noster zu zweit unterwegs.



Ihre EP „II“ erschien am 19. Juni 2015! Derzeit produzieren John Apart ihr drittes Album. Das Musikvideo zur Single „Kopf Unter“ erschien am 24.04.2016. 2016 erreichten Sie als

Landessieger „localheroes Brandenburg“ den dritten Platz im Bundeswettbewerb.

Kesh

Hier trifft Rap auf Rock, Pop, Funk, Blues und viele weitere Musikstile. Die 6-köpfige Musikerkombo kreiert seit 2014 ihren Stil so unterschiedlich wie sie es selbst sind. Im Fokus steht hier der Text und dessen Aussage. Ummantelt wird dieser von Schlagzeug, Gitarre, Bass, Percussion, Saxophon und Klavier.



four feel fine aus Angermünde

Es begann, wie so manche Bandgeschichte, mit der Liebe zur Musik und der Hoffnung, irgendwann vielleicht doch einmal ein Instrument zu beherrschen. Der Blues war's, der Totti (Torsten Rahn) und Hektor (Michael Schulz) in den letzten Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts auf die Bühne trieb. Seither vermochte nichts dieser Welt diese beiden vom Leben sehr verschieden geprägten Geschöpfe auseinanderzutreiben. Während Totti (bereits mit 13 Jahren) in schier voller Reife alles Schöne mit der Gitarre zu bezirzen wusste, musste Hektor mit jedem neuen Akkord auf der Klampfe ganze 14,50 Mark seines schmalen Wehrosoldes für den Flüssigkeitsbedarf seines Lehrers aufbringen. „House of the Rising Sun“ brannte sich erbarmungslos in die Gehörgänge seiner Stubengenossen. Totti behängte derweil alle Enden seines Körpers mit den unterschiedlichsten Klanggeräten und formte so, schonungslos und bekanntlich ohne Hast, seine multiinstrumentale Begabung. Fortan boten sich jedem nur wenige Möglichkeiten, Erlernetes zu festigen oder gar geldwerte Mittel für den Ersatz etwaigen Verschleißes zu

erspielen. Nächtliche Ständchen am Lagerfeuer in heimischer Geselligkeit galten als Genugtuung für die schmerzliche Erfahrung, nicht unter den (Musik-) Liebenden Woodstocks umhergeirrt zu sein. Die 18 Dollar für jeden von uns waren damals wirklich nicht aufzutreiben.



Brandenburgischer Rockmusikerverband e.V.

Der BRV ist ein gemeinnütziger Verein, bestehend aus Musikinitiativen, Musikern und musikinteressierten Leuten im Land Brandenburg. Er versteht sich primär als Plattform der Interessenvertretung gegenüber den landespolitischen Gremien und anderen Institutionen. Zweck des Vereins ist die Bildung eines Standortes im Land Brandenburg zur Förderung der Populärmusik. Die Hauptaufgabe besteht in der Förderung der Populärmusikszene im Land Brandenburg und im Heranführen der Allgemeinheit an die Musik, insbesondere im Nachwuchsbereich. Der BRV ist eingebunden in der Struktur von „local heroes“ und Mitglied im Landesmusikrat Brandenburg. www.rockverband.de

Angermünder Kulturverein e.V.

Seit vielen Jahren trägt der Angermünder Kulturverein e. V. zur Belebung der Kulturszene in der Stadt Angermünde bei. Etwa 20 Mitglieder und viele Künstler und Kulturschaffende sehen in ihrem Wirken und Schaffen einen Beitrag dazu, das Leben in Angermünde und nicht zu vergessen, in seinen Ortsteilen, lebenswert zu erhalten. Regelmäßige Veranstaltungen, wie das Kinder- und Familienfest im Friedenspark, die Bluesnacht im Angermünder Franziskanerkloster, Konzerte verschiedener Art, jährlich wechselnde Ausstellungen im historisch erhaltenen Stadtgefängnis und unsere Ausstellungen regionaler Kunst in unserer Kunstgalerie in der Berliner Straße 50, werden nicht nur von den Bürgern unseres Städtchens, sondern auch von den Besuchern wie selbstverständlich angenommen. www.angermuenderkulturverein.de

Kabarett in der Klosterkirche

MATTHIAS MACHWERK:
„FRAUEN DENKEN (NOCH IMMER)
ANDERS – MÄNNER NICHT.“



Foto: Comedian Matthias Machwerk

» **17. Juni um 19 Uhr in der Klosterkirche Angermünde** – MATTHIAS MACHWERK ist Unterhalter, Autor und Kabarettist. Er spielt seine gefeierten Kabarett-Programme deutschlandweit in Theatern, auf Galas, der AIDA und in der Schweiz. Dem studierten Politikwissenschaftler gelingt dabei der Spagat zwischen Leichtigkeit und Anspruch. Machwerks Lachwerke sind schnell, spannend und absolut witzbeständig. Nach dem Erfolgsprogramm „Frauen denken anders – Männer nicht!“ kommt jetzt der Nachschlag! Härter, tiefer, lustiger und nur für Erwachsene! Matthias Machwerk berichtet über Sex im Alter und Altern beim Sex. Er fragt sich: Warum werden Ehepartner nicht vorher vom TÜV geprüft? Warum sind wir mit der ganzen Welt verbunden, sitzen aber allein zu Hause? Und warum ist die Wahrheit wie eine Darmspiegelung? Sie ängstigt und tut weh. Machwerk sinniert, philosophiert und klärt auf. „Frauen denken (noch immer) anders – Männer nicht!“ ist ein echtes Klärwerk! Abgründig, tiefgründig und gnadenlos lachhaft.

INFO

www.matthias-machwerk.de
Kartenvorverkauf: Tourist-Information
(Brüderstraße, Tel.: 03331/297660) und

Abschied von der Windel

ELTERNBRIEF 19: 2 JAHRE, 2 MONATE

» Mit zwei bis zweieinhalb Jahren werden viele Kinder trocken. Die Nervenbahnen, die dem Gehirn melden, dass die Blase voll ist, sind allmählich ausgereift, und die Kinder können ihren Schließmuskel beherrschen. Ihr Kind merkt, wenn es mal muss.

- Nehmen Sie Ihr Kind mit zur Toilette, wenn Sie selbst mal müssen. Ihr Kind kann sich so abgucken, was dort passiert.
- Kaufen Sie einen Toilettenaufsatz plus Hocker oder ein Töpfchen. Das Töpfchen hat den Vorteil, dass es für Ihr Kind leichter zu erreichen ist.
- Wenn Sie Ihrem Kind Hosen mit Gummizug anziehen, kann es sie selbst leicht runter- und hochziehen.

Walids Oma Adile rät, die Kleinen ein paar Tage lang ohne Hosen herumlaufen zu lassen. Bei den ersten warmen Sonnenstrahlen startet das Experiment – mit gutem Erfolg. Egal wie: Am besten, Sie machen nicht viel Aufhebens um die ganze Geschichte.

Manche Kinder gehen von heute auf morgen auf die Toilette, bei anderen dauert es etwas länger. Bei den meisten Kindern vollzieht sich der Prozess in Stufen: Erst kann man die Windel in den Wachzeiten weglassen, dann auch beim Mittagsschlaf. Manchmal dauert es bis ins Vorschulalter, bis auch nachts keine mehr gebraucht wird. Wenn Ihr Kind

noch keine Lust hat, auf die Toilette zu gehen – drängen Sie es nicht! Die Hälfte aller Kinder erledigt das Thema bis zum dritten Geburtstag, die meisten anderen folgen bald danach. Bleiben Sie also gelassen, wenn mal was in die Hosen geht.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **16. Juni 2017**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Juni 2017**.

IN KÜRZE

Durchlass Richtung Grumsin wurde komplett erneuert

Zwischen der Altkünkendorfer Kreuzung und dem Ortsausgang Altkünkendorf in Richtung Grumsin ist im April der Durchlass für den die Straße querenden Graben komplett erneuert worden. Für den Neubau war die Straße etwa drei Wochen lang komplett gesperrt worden. Besonders betroffen von den Verkehrseinschränkungen waren das letzte Altkünkendorfer Wohnhaus jenseits vom Durchlass und die Einwohner von Grumsin, die erhebliche Umwege in Kauf nehmen mussten. Der Landkreis hat ihnen für das Verständnis gedankt. Die Kreisstraße K7346 von Angermünde bis Althüttendorf über Altkünkendorf, Grumsin, Neugrimnitz gilt vor allem Angermündern auch als Umfahrung zur Autobahn A11. Zunehmend wird die Verbindung auch von immer mehr Besuchern der Wolletzklarin genutzt. | *mpj*

Gerd Christian beim Wachholz-Schlagerfest am 1. Juli

Das Angermünder Stadtfest steht im Umbruch, es soll sich im nächsten Jahr (2018) in neuer Form und in diesem Jahr in kleinerer Form präsentieren. Doch beliebte Elemente bleiben erhalten, so der Freibierfassanstich zur Eröffnung am Freitagabend und das Blasmusikfest in der Klosterkirche. Neu ist ein Kinderfest auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Zwischen Rathaus und Hohem Steinweg findet wieder ein buntes Programm statt – und es gibt wieder das beliebte Bärbel Wachholz-Schlagerfest am Sonnabend, 1. Juli, von 14 bis 17 Uhr. Zum ersten Mal dabei ist Gerd Christian, der sich 1979 mit seinem Schmachtlid „Sag ihr auch“ in die Herzen vor allem vieler Frauen sang, zahlreiche Hits folgten. Fest gebucht sind auch Andrea & Wilfried Peetz, die natürlich auch wieder mit einigen Liedern an die unvergessene Bärbel Wachholz erinnern. Mit dabei ist auch Wolfgang Krakow, der singende Bürgermeister, der Aufmerksamkeit erlangte und nun nach seinem Eintritt in den Ruhestand wieder gelegentlich mit Band auftritt. www.baerbel-wachholz.de | *mpj*

Angermünder

bis 4. Juni

Eröffnung: 06. Mai, 14 Uhr
Ausstellung „Uckermärkischer Kunstpreis 2016“ der Sparkasse Uckermark
Infos: Stadt Angermünde, www.angermuende.de

15. Mai, 18 Uhr

„Come Again“
Schülerkonzert der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule –
Gitarrenschüler und Band „Fives Styles“ Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

10. Juni, 19.00 Uhr

Tino Eisbrenner & Soto Lacoste
„Zeit, die mir bleibt“ – Sänger und Songpoet Tino Eisbrenner & Soto Lacoste
Infos: www.eisbrenner.de

17. Juni, 19 Uhr

Kabarettist – Comedian Matthias Machwerk
„Frauen denken (noch immer) anders – Männer nicht“
Infos: www.matthias-machwerk.de

21. Juni, 16 Uhr

„We got rhythm“
Schülerkonzert der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule – Percussion
Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

25. Juni, 15 Uhr

Kabarett Schwedter Stechäpfel „Alles, außer Sex“
Infos: Schwedter Stechäpfel, www.schwedterstechaeffel.de

1. Juli, 10 bis 17 Uhr

Musikwettbewerb „25. Uckermärkisches Blasmusikfest“
Beliebtes Musikspektakel der besonderen Art
Infos: Landesblasmusikverband Brandenburg e. V., www.blasmusikfest-ang.ubtev.de

2. Juli, 15.30 Uhr

Festkonzert „25 Jahre Uckermärkisches Blasmusikfest und 25 Jahre Landesjugendblasorchester Brandenburg“
Infos: Landesblasmusikverband Brandenburg e. V., www.blasmusikfest-ang.ubtev.de

8. Juli bis Sonntag, 1. Oktober

Bibel-Ausstellung „Rund um das Buch der Bücher“
Infos: Ehm Welk- und Heimatmuseum Angermünde, www.angermuende.de

8. Juli, 14 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst und Eröffnung der Bibel-Ausstellung
Infos: Kirchen Angermünde und Ehm Welk- und Heimatmuseum Angermünde

9. Juli, 14 bis 18 Uhr

WANDELKONZERT „4 Haltepunkte, 4 Konzerte, 4 Wege“
Musikalische Begleitung: Trio Fiore, Vokalensemble Sequere Vocem, Gitarrenduo der Musikschule Barnim und das Collegium für Alte Musik Vorpommern.
Beginn: Heilig-Geist-Kapelle. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Heilig-Geist-Kapelle, Klosterkirche, Martinskirche und St. Marienkirche.
Infos: Stadt Angermünde, www.angermuende.de

15. Juli, 19 Uhr

Open-Air-Sommertheater „Lieder, Gedichte und Schwänke von Hans Sachs“
Sommertheater der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ mit dem theater 89
Infos: AG „Städte mit historischen Stadtkernen“, www.ag-historische-stadtkerne.de

Klostersommer 2017

22. Juli, 19 Uhr

Filmmusik-Improvisationen „Ganz großes Kino“
 Infos: Joachim Thoms, www.musikbüro-dellarte.de

4. August, 19.00 Uhr

Ein Puhdy kommt
 Talk & Musik mit Peter Meyer und Frank Proft sowie Gästen
 Infos: Hübner Konzerte, www.huebnerkonzerte.de

11. August, 19 Uhr

Chor Gregorianika „Stimmen der Stille“
 Infos: Weltmusik Konzertagentur, www.gregorianika.de

10. August bis Dienstag, 15. August

Arche-Noah-Projekt
 Tierdarstellung zwischen Ursprung und Bewahrung. Skulpturen und Bilder von Peter Hecht
 Infos: Peter Hecht, www.hechtart.wordpress.com

20. August, 16 Uhr

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde
 „Zu Gast bei Johann Strauß“
 Infos: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde e. V., www.klassikauseberswalde.de

25. August, 20.30 Uhr

Wanderkino „Laster der Nacht“
 Nostalgisches Open-Air-Kino mit Stummfilmen und Live-Musik.
 Infos: Wanderkino „Laster der Nacht“, www.wanderkino.de

26. August, 19 Uhr

Uckermärkische Musikwochen
 IN TE DOMINE SPERAVI Kaiser Karl V. und die Reformation, Capella de la Torre,
 Infos: Uckermärkische Musikwochen e. V., www.uckermaerkische-musikwochen.de

2. September bis Sonntag, 1. Oktober

Eröffnung: 2. September, 15 Uhr
 6. Kunstausstellung der Künstlergruppe umKunst
 Arbeitstitel „Spiritualität im 21. Jahrhundert“
 Infos: Künstlergruppe umKunst, www.umkunst-uckermark.de

10. September, 10 bis 17 Uhr

Tag des offenen Denkmals
 Infos: Stadt Angermünde, www.angermuende.de

bis 31. Oktober

Aben(d)teuerliche Ketzerführungen
 Mai bis Oktober, einmal monatlich am zweiten Freitag.
 Infos/Anmeldung: Tourist-Information Angermünde

Öffnungszeiten Franziskaner-Klosterkirche 2017

1. Mai bis 3. Oktober, Mo bis Fr: 10 bis 16 Uhr / Sa, So, FT: 13 bis 17 Uhr

Informationen:

Stadt Angermünde
 Markt 24, 16278 Angermünde
 Telefon: 03331 260093
www.angermuende.de

Kartenservice:

Tourist-Information Angermünde
 Brüderstraße 20, 16278 Angermünde
 Telefon: 03331 297660
www.angermuende-tourismus.de

IN KÜRZE

Angermünder flochten Rankhilfen aus Weidenruten

Übermannsgroße Rankenhilfen und kleine Fische aus Weidenruten – unter Leitung von Andrea Tuve flochten Angermünder in einer gemeinsamen Aktion am Montag, 24. April, diese speziellen Gartenelemente. Die Rankhilfen werden benötigt, Pflanzen beim Wuchs halt zu geben, das Gelände des Nabu-Naturerlebnis zentrums Blumberger Mühle zu verschönern. Die kostenlose Aktion fand in Vorbereitung auf das Jubiläumsfest 20 Jahre Naturerlebniszentrum am 14. Mai statt. Andrea Tuve hatte nicht nur das Material mitgebracht, sie wies auch die Teilnehmer in das Weidenflechten ein. Manche Teilnehmer brachten Vorkenntnisse ein, die sie schon in ihrer Kindheit oder Jugend erworben hatten. Sie freuten sich über die Auffrischung. Andere nahmen zum ersten Mal Weidenruten zum Flechten in die Hand. Zu den Teilnehmern gehörten das Ehepaar Breßler, Birgit Vörtmann und Sarah Wiener, die vom benachbarten Gut Kerkow herüberkam und stolz war über die hier erworbenen Fertigkeiten beim Weidenflechten.

Meisterkonzert in der St. Marienkirche

Am Sonnabend, dem 20. Mai, findet im Rahmen des 8. Uckermärkischen Orgelfrühlings ein Meisterkonzert an der Wagnerorgel mit Jörg Reddin, Kantor der Arnstädter Bachkirche. Beginn 17.30 Uhr in der Marienkirche. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei! Vom 30. Mai bis 15. Juni öffnet die St. Marienkirche täglich ihre Türen zur Ausstellung über die 500-jährige Reformation Luthers. Der Eintritt ist frei. Am 11. Juni wird das Brandenburgische Staatsorchester um 18 Uhr zu einem Konzert der Wiener Klassik in der St. Marienkirche erwartet. Karten im Vorverkauf: Tel. 03331 21020 (Evangelische Kirche, Kirchplatz 2). Am 20. Juni erklingt von 19 bis 21 Uhr „Fröhliche Klassik“. Zu erleben sind Dagmar Flemming an der Harfe und Yasuko Fuchs-Imanaga an Quer- und Piccoloflöte, kurz das Duo Volante aus Berlin.

Läuft 2017 der 1500. Läufer ins Ziel des Wiesellaufs?

BEIM 9. WIESELLAUF BEFINDEN SICH START UND ZIEL WIE ERSTMALS 2016 ERNEUT IM TIERPARK

» Pfingstzeit ist Wieselzeit – am diesjährigen Pfingstsonnabend 3. Juni findet der bereits 9. Wiesellauf statt, zum zweiten Mal mit Start und Ziel im Tierpark Angermünde. Diese Neuerung aus dem vergangenen Jahr wollen die Veranstalter vom Verein Angermünder Wiesel nach dem großen Erfolg beibehalten, zumal Tierpark-Chef Dennis Sonnenberg und Tierpark-Fördervereinsvorsitzende Melanie Stodtmeister weiterhin Unterstützung zusagten. Der soziale Lauf, bei dem keinerlei Startgebühren erhoben werden und somit jedermann starten kann, wird auf vier Strecken ausgetragen. Für die Jüngsten gibt es den 600 m-Lauf, dessen Kurs komplett im Tierpark ausgetragen wird, der Start erfolgt um 10.05 Uhr. Zehn Minuten später beginnt der Bambinilauf über 1500 Meter.

Bereits um 10 Uhr wird der Start für die längste Strecke – den Hemme-Milch-Lauf über 13 km – vollzogen. Um 10.30 Uhr gehen dann die Teilnehmer am Wiesellauf (4 km) und Volkslauf (7 km) auf die Strecke. Die drei langen Läufe führen nach Sternfelde und darüber hinaus. Der Hemme-Lauf berührt Zuchenberg und Schmargendorf.

Neu im Wettkampfprogramm ist das Sportwandern (Walking) über 7000 Meter für 14-Jährige und Ältere. Die Anmeldung für alle Wettbewerbe ist unter www.tollense-timing.de bis zum 25. Mai möglich, die Ausschreibung ist auch unter www.angermünder-wiesel.de zu finden. Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 9.45 Uhr möglich.



Im vergangenen Jahr befanden sich Start und Ziel für den Wiesellauf erstmals im Tierpark.

Für alle Zieleinläufer gibt es wieder eine Medaille und eine Urkunde, die ersten drei der Gesamtwertung jeder Strecke erhalten zudem einen Pokal. Zu den Sponsoren gehören die Hemme-Milch GmbH, die Sparkasse Uckermark, die Wohnungsgenossenschaft, die UM Wild- und Fleisch GmbH, die UDG. Die Tierparkmitarbeiter sorgen für die Absicherung, der Tierpark stellt auch Strom und Wasser für den Wettkampf zur Verfügung – Ergebnis einer sehr guten Zusammenarbeit mit Tierparkchef Dennis Sonnenberg und Fördervereinsvorsitzende Melanie Stodtmeister. Für die Beschallung sorgt Lars Ceglarek, die Moderation übernimmt Bürgermeister Frederik Bewer.

Von Jahr zu Jahr sind die Teilnehmerzahlen stetig angestiegen. 2016 wurde mit exakt 200 Startern exakt diese Marke geknackt. 1291 Läufer wurden

insgesamt bei den bisherigen acht Läufen im Ziel gezählt, 2017 könnte es den 1500. Zieleinläufer geben. Für den wird sich der Verein der Angermünder Wiesel etwas Besonderes einfallen lassen.

Für Kurzentschlossene: Bereits am Sonnabend, dem 20. Mai, findet um 10 Uhr der 4. Wieselduathlon in Gerswalde statt. Start und Ziel befinden sich an der Turnhalle der Grundschule in der Kaakstedter Straße 6. Bei diesem Wettkampf werden maximal drei Sportler pro Staffel benötigt. Es reichen aber auch zwei Sportler, wenn der Läufer beide Laufteilstrecken vor und nach der Radstrecke absolviert. Für den Duathlon werden Startgebühren erhoben. Die detaillierte Ausschreibung ist zu finden unter www.angermünder-wiesel.de.

Michael-Peter Jachmann



Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

Bürgerinformation

MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten der Stadt Angermünde

14-tägig (jeweils in den geraden Wochen) MI 18:30–20:00 Uhr

in der Klosterstraße 43a, ☎ 03331/260031, Fax 03331/260045,

integration@angermuende.de;

Dienstanschrift: Integrationsbeauftragte, Markt 24, 16278 Angermünde

Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde

Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ☎ 0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbar-

ung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum

Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33381

Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuende.de

Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk

Franziskaner-Klosterkirche

Klosterstraße, 16278 Angermünde, ☎ 03331/298557 oder 260093

Angermünder Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331/729704

Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, ☎ 03331/301370,

FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von Chris-

tian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach

telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

Atelier Sieglinde:

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331/301185

Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde

Termine nach Vereinbarung, ☎ 03331/271-420

Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

22.05. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen

23.05. 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Klubbesucher

15.00 Uhr Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

24.05. 10.30 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

29.05. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen

30.05. 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Klubbesucher

15.00 Uhr Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

31.05. 10.30 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

06.06. 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Klubbesucher

15.00 Uhr Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

07.06. 10.30 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

14.15 Uhr Spiele-Nachmittag

des Brandenburgischen Seniorenvereines

12.06. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen

13.06. 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Klubbesucher

15.00 Uhr Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

14.06. 10.30 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

15.06. 13.30 Uhr Gesundheitstag für Senioren

Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464

Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert

www.vivatas.de

Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

► MO | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 | 13.30-14.20 Uhr

Seniorensport, Hoher Steinweg

► MO | 13.00-17.00 Uhr | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee

in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg

► DI/DO | 11.00-16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele

in gemütlicher Runde

► FR | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 Uhr

Seniorensport, Grundmühlenweg

☞ Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

- Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960
- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:
☎ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de
 - Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14 - 17 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
 - Pflegeberatung
 - „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, interessante Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
 - Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ☎ 03331 2696 33
 - Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30
 - Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32
 - Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

☞ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e.V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
☎ 03331/273911 oder -273912

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 19.05. | 12.30 Uhr | Spielenachmittag: Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo |
| 22.05. | 11.30 Uhr | gemeinsames Mittagessen
Essenanmeldung bis 19.05. |
| | 12.30 Uhr | Spielenachmittag: Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo |
| | 13.00 Uhr | Seniorengymnastik |
| 23.05. | 11.30 Uhr | gemeinsames Mittagessen
Essenanmeldung bis 22.05. |
| | 12.30 Uhr | SkiP-Bo-Runde |
| | 13.00 Uhr | Kegeln im Bildungswerk, Treff am Bildungswerk |
| | 13.00 Uhr | Fahrradtour (Tour nach Absprache individuell) |
| 24.05. | 11.30 Uhr | Seniorenstammtisch
gemeinsames Mittagessen
und anschließend Kartenspiele
Essenanmeldung bis 23.05. |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag – Sommerdekoration |
| 29.05. | 11.30 Uhr | gemeinsames Mittagessen
Essenanmeldung bis 24.05. |
| | 12.30 Uhr | Spielenachmittag: Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo |
| | 13.00 Uhr | Seniorengymnastik |
| 30.05. | 11.30 Uhr | gemeinsames Mittagessen
Essenanmeldung bis 29.05. |
| | 12.30 Uhr | SkiP-Bo-Runde |
| | 14.00 Uhr | Schwimmen in der Wolletzlinik –
nur für DRK Mitglieder, Treff in der Wolletzlinik
(individuelle Hin- und Rückfahrt),
Anmeldung nur übers DRK möglich, Tel.: 2739-11 |
| 31.05. | 11.30 Uhr | Seniorenstammtisch
gemeinsames Mittagessen
und anschließend Kartenspiele
Essenanmeldung bis 30.05. |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag – Stricken und Sticken
(jeder bringt seine eigene Handarbeit mit) |
| 01.06. | 12.30 Uhr | SkiP-Bo-Runde |
| | 14.00 Uhr | Seniorentreff, anschließend gemütliche Kaffeerunde |
| 02.06. | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |
| 06.06. | 12.30 Uhr | SkiP-Bo-Runde |
| | 14.00 Uhr | Kegeln im Bildungswerk, Treff am Bildungswerk |

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 07.06. | 13.30 Uhr | Kartenspiele |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag |
| 08.06. | 12.30 Uhr | SkiP-Bo-Runde |
| | 14.00 Uhr | Seniorentreff, anschließend gemütliche Kaffeerunde |
| 09.06. | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |
| 12.06. | 13.00 Uhr | Seniorengymnastik |
| 13.06. | 12.30 Uhr | SkiP-Bo-Runde |
| | 14.00 Uhr | Schwimmen in der Wolletzlinik –
nur für DRK Mitglieder, Treff in der Wolletzlinik;
individuelle Hin- und Rücktour
Anmeldung nur übers DRK möglich
Tel. 03331/273911 oder 03331/273912 |
| 14.06. | 13.30 Uhr | Kartenspiele |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag |
| 15.06. | 12.30 Uhr | SkiP-Bo-Runde |
| | 14.00 Uhr | Brandenburgische Seniorenwoche
Veranstaltung beim DRK
„Auch im Alter fit für den Notfall“ |
| 16.06. | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |

☞ Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den Ortsteilen

MAQT e.v. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
☎ Seniorentreff 03331 / 365020

Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben, Beginn immer 14 Uhr

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 23.05. | | Günterberg, Gemeinderaum
Kerkow, Kerkower Dorfstraße 37 |
| 24.05. | 13.30 Uhr | Crussow, Vereinshaus Crussow
Altkünkendorf, im Gemeindehaus
Greiffenberg, Breitestraße |
| | 13.30 Uhr | Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
Wilmsdorf, Wilmsdorfer Straße 20 |
| 26.05. | | Frauenhagen, Am Gutshof 36
Stolpe, Leopold von Buch Straße 36 |
| 30.05. | | Günterberg, Gemeinderaum |
| 31.05. | 13.30 Uhr | Crussow, Vereinshaus Crussow
Greiffenberg, Breitestraße |
| | 13.30 Uhr | Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
Altkünkendorf, Gemeindehaus |
| 01.06. | | Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
Bruchhagen, Schöne Aussicht |
| 02.06. | | Stolpe, Leopold von Buch Straße 36 |
| 06.06. | | Günterberg, Gemeinderaum
Biesenbrow, Schule
Kerkow, Kerkower Dorfstraße 37 |
| 07.06. | 13.30 Uhr | Crussow, Vereinshaus Crussow
Altkünkendorf, Gemeindehaus
Greiffenberg, Breitestraße |
| | 13.30 Uhr | Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
Wilmsdorf, Wilmsdorfer Straße 20 |
| 08.06. | | Bruchhagen, Schöne Aussicht
Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C |
| 09.06. | | Frauenhagen, Am Gutshof 36
Stolpe, Leopold von Buch Straße 36 |
| 13.06. | | Günterberg, Gemeinderaum |
| 14.06. | 13.30 Uhr | Crussow, Vereinshaus Crussow
Greiffenberg, Breitestraße |
| | 13.30 Uhr | Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
Altkünkendorf, Gemeindehaus |
| 15.06. | | Bruchhagen, Schöne Aussicht
Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C |
| 16.06. | | Stolpe, Leopold von Buch Straße 36 |

Die Wohnbauten GmbH Angermünde-Land informiert

Sanierte Wohnungen zu vermieten

IN ANGERMÜNDE UND ORTSLAGEN

Angermünde, Ortslage Biesenbrow

▶ 3-R-Whg. Bj: 1967, EG ca. 61,6 m², Hofende 14, NKM 289,52 €+ NK 142 € / EnEV 2006: 168 kWh (m²a)

Angermünde, Ortslage Bölkendorf

▶ 3-R-Whg. Bj: 1968, 2. OG 58 m², Bölkendorfer Str. 13, NKM 272,60 €+ NK 134 € / EnEV 2006: 273 kWh (m²a)

Angermünde, Ortslage Crussow

▶ 2-R-Whg. Bj: 1960, 2. OG 52 m², Angermünder Str. 20, NKM 244,40 €+ NK 120 € / EnEV 2008: 136 kWh(m²a)
▶ 2-R-Whg. Bj: 1956, EG 45,97 m², Angermünder Str. 28, NKM 216,06 €+ NK 60 € / EnEV 2008: 202 kWh (m²a)

Angermünde, Ortslage Frauenhagen

▶ 4-R-Whg. Bj: 1996, EG 89,85 m², Neue Dorfstraße 8, NKM 431,28 €+ NK 215 € / EnEV 2008: 110 kWh (m²a) frei ab 08/2017

Angermünde, Ortslage Görlsdorf

▶ 2-R-Whg. Bj: 1968, 1. OG ca. 51 m², Apfelallee 2, NKM 241,35 €+ NK 119 € / EnEV 2006: 227 kWh (m²a)
▶ 3-R-Whg. Bj: 1968, 1. OG ca. 62 m², Apfelallee 4, NKM 290,60 €+ NK 142 € / EnEV 2006: 227 kWh (m²a)

Angermünde, Ortslage Greiffenberg

▶ 2-R-Whg. Bj: 1990, DG ca. 49 m², Breite Straße 92, NKM 226,45 €+ NK 111 € / EnEV 2006: 191 kWh (m²a)
▶ 3-R-Whg. Bj: 1990, 1. OG ca. 64 m², Breite Straße 92, NKM 301,32 €+ NK 148 € / EnEV 2006: 191 kWh (m²a)

Angermünde, Ortslage Mürow

▶ 3-R-Whg. Bj: 1956, EG ca. 65 m², Angermünder Weg 5, NKM 306,68 €+ NK 151 € / EnEV 2006: 212,9 kWh (m²a)

Gramzow, Ortslage Polßen

▶ 2-R-Whg. Bj: 1968, 1. OG ca. 45 m², Dorfstraße 56, NKM 215,78 €+ NK 107 € / EnEV 2006: 173 kWh (m²a)
▶ 3-R-Whg. Bj: 1968, 2. OG ca. 56 m², Dorfstraße 58, NKM 267,34 €+ NK 132 € / EnEV 2006: 173 kWh (m²a)

Angermünde, Ortslage Wilmersdorf

▶ 2-R-Whg. Bj: 1968, 1. OG ca. 53 m², Steinhöfler Weg 11, NKM 249,10 €+ NK 123 € / EnEV 2006: 208 kWh (m²a)
▶ 3-R-Whg. Bj: 1968, 1. OG ca. 69 m², Steinhöfler Weg 13, NKM 322,42 €+ NK 159 € / EnEV 2006: 208 kWh (m²a)

Angermünde, Ortslage Wolletz

▶ 2-R-Whg. Bj: 1960, OG ca. 53 m², Zur Apfelallee 7, NKM 249,48 €+ NK 123 € / EnEV 2007: 108 kWh (m²a)
▶ 3-R-Whg. Bj: 1960, OG ca. 72 m², Zur Apfelallee 1, NKM 338,02 €+ NK 167 € / EnEV 2007: 157 kWh (m²a)
▶ 4-R-Whg. Bj: 1966, 1. OG ca. 73 m², Zur Apfelallee 3, NKM 344,23 €+ NK 169 € / EnEV 2007: 108 kWh (m²a)

Interessenten wenden sich bitte an die Wohnbauten GmbH Angermünde-Land, Oderberger Straße 8, 16278 Angermünde, Telefon: 03331 24124 oder per E-Mail: info@ang-wohnen.de, www.ang-wohnen.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Facebookseite.

* EnEV = Energieeinsparungsverordnung | * kWh(m²a) = Energieverbrauchskennwert

Ketzerführungen monatlich durch „Ketzer-Angermünde“

» Von Mai bis Oktober sind die „Ketzer“ jeweils am zweiten Freitag im Monat im historischen Stadtkern Angermündes zu erleben. Der Tourismusverein Angermünde nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch das historische Angermünde – eine aben(d)teuerliche Spurensuche nach den Angermünder Ketzern und ihren Inquisitoren, den grauen Mönchen. Sie können Zeuge der Verfolgung der Waldenser Kune oder Hans Myndeke durch den Franziskanermönch Franziskus werden. Schwören Kune und Hans ihrem Irrglauben ab oder werden sie den

Flammen übergeben? Wer wissen möchte, wie die Geschichte ausgeht, hat nach der Premiere zur „Langen Einkaufsnacht“ am 12. Mai Gelegenheit an folgenden Tagen an der Führung teilzunehmen, die um 20.00 Uhr beginnt: 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 08. September, 13. Oktober. Um Anmeldung für diesen erlebnisreichen Abend wird bis zum jeweiligen Freitag davor, 12 Uhr, gebeten: Tourismusverein Angermünde, Telefon 03331 297660 oder per E-Mail an info@angermuende-tourismus.de. Preis: 9 €, Kinder bis 14 Jahre bleiben kostenfrei.

Tino Eisbrenner in Angermünde

ZEIT, DIE MIR BLEIBT – 30 JAHRE TINO EISBRENNER SOLO

» Tino Eisbrenner, der 1983 seine musikalische Karriere als Frontmann der jungen Band JESSICA begann, bereist mit seiner Musik und den deutschsprachigen Texten die halbe Welt und arbeitet wahlweise mit klassischer Rock/Pop-Bandbesetzung oder lateinamerikanischen Musikern, die er in Chile kennenlernte. Immer sucht



Foto: Tino Eisbrenner

er in seiner Musik nach musikalischen Abenteuern. „Ich habe mit Musik die Welt umwandert“, sagt er, „und ich möchte, dass meine Songs dies erlebbar und fühlbar machen. Ich muss das Publikum mit auf die Reise nehmen. Nur dann kann ich verstanden werden.“ Seine CDs tragen Namen wie „Willkommen in der Welt“, „Wege übers Land“, „Stark sein“, „Mango“ oder „Barfuß in Kakteen“ und zeigen auch immer den philosophischen, den politisch mutig visionären EISBRENNER. Er beobachtet noch immer. Und er beschreibt, was er sieht – lädt zum Denken ein, lockt den Hörer aus der Gleichgültigkeit oder Resignation. Sogar ein eigenes Festival „Musik statt Krieg“ hat er seit 14 Jahren etabliert, um „die Empörten und Tätigen zusammen zu bringen“. EISBRENNER ist kein Solist und all das mit Anderen Erschaffene, Erlebte, Erfahrene nennt er die „Zeit, die mir bleibt“. Zeit, um die er nicht mehr betrogen werden kann. Zeit, von der er gern erzählt in seinen Songs und von der Publikum und Künstler gemeinsam zehren können, um dann weiter miteinander zu reisen.

Am **10. Juni, 19 Uhr** ist Tino Eisbrenner mit Soto Lacoste in der **Klosterkirche Angermünde** zu erleben. Musikalische Besetzung: Tino Eisbrenner (voc/perc/git); Alejandro Soto Lacoste (piano/git/voc). Kartenvorverkauf in Angermünde: Tourist-Information (Brüderstraße, Tel.: 03331/297660) und Presse Brandt (Rosenstraße, Tel.: 03331/20300)

Das Pressenetzwerk für Jugendthemen zeigt
in Kooperation mit der Stadt Angermünde,
dem Stadtarchiv und der St. Marien Kirche Angermünde



die Ausstellung
**„Hier steh ich –
und wo stehst du?“**

St. Marien Kirche Angermünde
Kirchplatz 2, 16278 Angermünde

30.05.2017 - 15.06.2017
Ausstellungseröffnung: 30.05.2017, 10⁰⁰ Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung
täglich 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Ehm Welk

 *Die Heiden von Kummerow*

Landschaft der Kindheit



So 9.
JULI 2017
14-18⁰⁰

WANDEL KONZERT

4 HALTEPUNKTE
4 KONZERTE
4 WEGE
IN ANGERMÜNDE



Eintritt 16,- € | ermäßigt 12,- €
Kartenvorverkauf: Touristik@Angermünde
und Büro der Evangelischen Kirche

EINE GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNG
DER HEILIG-GEIST-KAPELLE, KLOSTER-
KIRCHE, MARTINSKIRCHE, ST. MARIEN-
KIRCHE UND DER STADT ANGERMÜNDE

14 UHR
HEILIG-GEIST-
KAPELLE
TRIO FIORE
AUS ANGERMÜNDE

15 UHR
KLOSTER-
KIRCHE
VOKALENSEMBLE
SEQUERE VOCEM

16⁰⁰ UHR
MARTINS-
KIRCHE
GITARRENDUO

17⁰⁰ UHR
ST. MARIEN-
KIRCHE
MUSIKER DES COLLEGIUM FÜR
ALTE MUSIK
VORPOMMERN

© Angermünde Festivalbüro

Das große Open Air - Dreijahresprojekt
Start zur 725-Jahrfeier von Biesenbrow im Juni 2017
Schirmherr Bürgermeister Frederik Bewer

Ehm Welk
DIE HEIDEN VON KUMMEROW
Landschaft der Kindheit
Musik Jörg Huke

Der beliebte Roman von Ehm Welk (1884-1966) aus dem Jahr 1937 erzählt von Spielen, Streichen und Kämpfen einer Gruppe von Dorfjungen aus der Nähe von Angermünde Anno 1895. Während Pastor und Lehrer sich bemühen, sie zu gottesfürchtigen Bürgern zu erziehen, sind ihnen und ihren Eltern alte heidnische Traditionen und Bräuche wichtiger als Staatsräson. Der alte Kantor Kannegießer erkennt aber in all dem Aufruhr ihren „kindlichen Gerechtigkeitswillen zu Ehren der menschlichen Güte“ und stößt ein Dankgebet aus: „Herr, Du lässtest Dein Volk nicht untergehen!“ ...

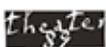
Es sprechen und spielen Anwohner von Biesenbrow und Umgebung gemeinsam mit den Schauspielern Angelika Perdelwitz, Reinhard Scheunemann und Christian Schaefer

Idee und Regie Hans-Joachim Frank
Ausstattung Barbara Noack
Dramaturgie Jörg Mihan

Teil 1 - Kapitel 1-8 - Premiere am 24. Juni 2017
Zwölf-Stunden-Theater von 10-10!
Teil 2 im Juni 2018
Teil 3 im Juni 2019

Einmalig!

Mit freundlicher Unterstützung von


theater neunundachtzig gGmbH
Dorfstraße 7,
17291 Nordwestuckermark / OT Naugarten
Tel 039852-498151, email klag@theater89.de,
web www.theater89.de


LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur


Landkreis Uckermark
STADT Angermünde 

Aussteller-Rekord auf der WiKu

DIE ANGERMÜNDER WIRTSCHAFTS- UND KULTURTAGE FANDEN ZUM 15. MAL STATT

» Zum 15. Mal luden die Wirtschafts- und Kulturtage in Angermünde am Wochenende 22./23. April zur Begegnung zwischen Vertretern hiesiger Firmen, Klein- und Kleinstbetriebe, öffentlicher Einrichtungen, Vereine, der Stadt und den Einwohnern der Region ein. Anfänglich noch als Messe der Bauunternehmen im weiteren Sinne konzipiert, wandelte sich rasch der Charakter der Messe. Längst dominiert Vielfalt – wer Interesse hat, mit potenziellen Kunden in Kontakt zu kommen, der ist dabei. Ausgerechnet die Baufirmen oder verwandte Gewerbe sind kaum noch vertreten, sie haben in der Regel ohnehin mehr als genug zu tun und nicht die Zeit, ein ganzes Wochenende gemütlich plaudernd zu verbringen. Mit 54 Ausstellern gab es eine neue Spitzenmarke. Nur das Wetter spielte zum Jubiläum nicht so recht mit. Regenschauer und kühler Wind sorgten immer wieder für unangenehme Phasen, von frühlingshaften oder gar sommerlichen Temperaturen ganz zu schweigen!

Brandenburgs Erntekönigin Anne Schubert aus Kerkow, die ein weiteres Mal in ihrem Amt bestätigt wurde, und erstmals zur Eröffnung der WiKu dabei war, zitterte erkennbar vor Kälte in ihrem zwar hübschen, aber eben auch kaum wärmendem Königskleid. Robert Riege (Welsetal-Agrar GmbH) hatte sie mit seinem Tieflader gebracht, auf den extra eine Art Thron montiert war. Anne Schubert nahm zwar für einige Fotos Platz, doch bald suchte sie verständlicherweise wärmende Orte auf.

Im Kloster, das in manchen Jahren und Zeiten im Vergleich zu draußen wie ein Eisschrank wirkte, konnte diesmal



Fleischermeister Kay Machander ist mit seinem Partygrill landauf, landab unterwegs. Suchen Sie jemanden, der ihre Party versorgt? Einfach die Telefonnummer auf dem Rücken wählen!

mit den Außentemperaturen Schritt halten, zumal hier der eisige Wind von den schweren Mauern abgehalten wurde.

Ob Sparkasse, Tagescafé mit leckeren Kuchen und Heißgetränken, Forstverwaltung, Stadtarchiv, freie Fotografen, Hirschschwimmenverein, der Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur Oder-Welse, MAQT mit Gastronomie-Umschülern und und und, überall lohnte es sich zu verweilen.

Nach der Eröffnung hatten sich Bürgermeister Frederik Bewer – für den es die erst WiKu als Amtsinhaber war – Landrat Dietmar Schulze, Susann

Löscher als Geschäftsführerin des Veranstalters Angermünder Bildungswerk, Katrin Grothe als Organisatorin des ABW, Siegmund Bäsler als Präsident der Unternehmervereinigung Uckermark und weitere Vertreter der regionalen Politik und Wirtschaft auf einem Rundgang mit den Angeboten der Aussteller vertraut gemacht und mit ihnen das Gespräch gesucht. Der wachsende Erfolg der Messe lässt ganz stark vermuten, dass es im Frühjahr 2018 heißt: Herzlichen willkommen zur 16. WiKu an und in der Klosterkirche von Angermünde!

Michael-Peter Jachmann

Großes Hirschschwimmen am 17. Juni

10. JUBILÄUMSFEST MIT VIELEN ÜBERRASCHUNGEN

» Mit einem großen Programm feiert der Angermünder Hirschschwimmen-Verein am Sonnabend, dem 17. Juni, ein ganz besonderes Jubiläum – das Hirschschwimmen findet zum 10. Mal statt. Es war im Sommer 2008, als erstmals mutige Schwimmer Hirsch Hannibal in den Fluten des Mündesees jagten, um seiner habhaft zu werden.

Die kleine Gemeinschaft um den Stadtführer Steffen Tuchscherer hat

sich inzwischen zu einem anerkannten Verein entwickelt, der längst über Angermünde hinaus bekannt ist. Mit vielen kleinen und großen Ereignissen und Festen, kniffligen Schatzsuchen und spannenden Schnitzeljagden führt der Verein Kinder und Familien auf spielerische Art und Weise an die Geschichte der Region heran. Höhepunkt ist in jedem Jahr das Hirschschwimmen quer durch den Mün-

dese, angelehnt an die Legende um den Hirsch im Angermünder Stadtwappen.

„Zum Jubiläum gibt es das Hirschschwimmen in einer neuen Variante“, erklärt Vereinsvorsitzender Steffen Tuchscherer. Der Nachmittag gehört den Kindern und der Familie. Hirsch Hannibal lädt alle Kinder zu einer großen Geburtstagstafel mit vielen Überraschungen ein.

434 Läufer am Start!

3. ANGERMÜNDER FIRMIEN- UND TEAMLAF SORGT FÜR NEUE REKORDBETEILIGUNG



» Frederik Beyer macht sich selbst Konkurrenz. Der Erfinder des Schorfheidelaufs hat ein Händchen für Lauf-Ereignisse. Innerhalb weniger Jahre führte er den in Altkünkendorf angesiedelten Uckermark-Cuplauf an die Spitze der Wettbewerbe in der Uckermark, nirgendwo sonst wurden bisher Teilnehmerzahlen zwischen 400 und 500 erreicht. Seit 2016 mischt er nun auch beim Angermünder Firmen- und Teamlaf mit, organisiert ihn seither gemeinsam mit Erik Lupa, der den Lauf 2015 aus der Taufe gehoben hat. Und ist beim insgesamt 3. Angermünder Firmen- und Teamlaf am 21. April auch schon 434 Zieleinläufer angekommen! Mit der Verlegung in die Innenstadt, der Modusveränderung und Gestaltung einer aussagekräftigen Homepage hat der Wettkampf ungemain an Zulauf gewonnen. Es ist ein reiner Breitensportvergleich, für den auch viele Nichtsportler oder Sportler aus anderen Sportarten begeistert werden konnten. Das gemeinsame Laufen der Teams und die gegenseitige Unterstützung auf dem mit 6 Kilometern auch für Untrainierte noch erträg-

lichen Laufkurs durch die Altstadt sorgen offenbar für ein Erlebnis, an dem gern viele teilnehmen wollen. Und das trotz des ausgesprochen miesen Wetters am Vorabend der 15. Wirtschafts- und Kulturtag von Angermünde. Wenige Minuten vor Laufbeginn setzte bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt der angekündigte Regen ein. Um den Lauf als Ganzes behaglicher zu machen, sollten die Veranstalter doch eine Verlegung des Laufereignisses in den Frühsommer hinein überlegen. Dann feiern sicher noch mehr mit nach Ende des Wettkampfes, wenn man nicht so durchgefroren ist und kühle Nässe noch zusätzlich Wärme aus dem Körper zieht.

Das Dreier-Team der Schwedter Hasen holte sich wie im Vorjahr den Sieg. Doch eigentlich war es diesmal ein kombiniertes Schwedt-/Angermünder Team, weil für den kurzfristig ausgefallenen Burkhardt Burmeister der Gerswalder Dan Lindemann eingesprungen war, der eigentlich ein Angermünder Wiesel ist. In 22:46 min kamen Thoralf Berg, Dan Lindemann und Detlef Barsch als erstes Team ins Ziel.

Als beste Einzelläufer waren zuvor der Angermünder Tobias Schuchart (Forstbetrieb Steinke, 22:14 min) und Christoph Nagel vom Hardcore Sportclub Uckermark ins Ziel gelaufen. Doch ihre Kameraden kamen erst später ins Ziel – gewertet wurde für die Teamreihenfolge immer der jeweils Dritte einer Mannschaft. Zweitbestes Team wurden die Gauß-Runner aus Schwedt, die zu dritt nach 24:33 min ins Ziel kamen. Mit vier Startern war das UDG-Entsorger-Team 1 unterwegs, drei von ihnen kamen praktisch zeitgleich nach 26:05 min ins Ziel.

Am Start waren auch zahlreiche Walker-Teams, die zwar am Ende des Feldes den Wettkampf aufnahmen, trotzdem den Läufern ins Gehege kamen. Sie nahmen oft in ganzer Breite die Laufstrecke ein und die Läufer hatten alle Mühe, an ihnen vorbeizukommen bei den Übrerrundungen. Hier müsste für die Zukunft die Festlegung getroffen werden, dass nicht mehr als zwei Walker oder Nordic Walker nebeneinander laufen dürfen.

Michael-Peter Jachmann

